

Pressemitteilung

Nr. 25/2024 – 29. Februar 2024

Sperrzeit: 10.00 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Donauwörth
Berichtsmonat: **Februar 2024**

Stabiler Arbeitsmarkt trotz schwächerer Konjunktur

- **Arbeitslosigkeit sinkt leicht**
- **Weiterhin hohe Arbeitskräftenachfrage**
- **Veranstaltungen in der Woche der Ausbildung**

„Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Donauwörth mit den Landkreisen Dillingen, Donau-Ries, Günzburg und Neu-Ulm ist im Februar leicht gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt gleichbleibend bei 2,7 Prozent. Aktuell sind 8.525 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 182 weniger als vor einem Monat. Im Vergleich zum Februar 2023 sind 815 Menschen mehr arbeitslos gemeldet.“ berichtet Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth.

„Wir haben in unserem Agenturbezirk weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland und trotz der konjunkturellen Schwäche ist die Lage auf dem Arbeitsmarkt recht stabil. Es haben sich mehr Personen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet, als neu hinzugekommen sind. So verzeichnen wir mehr Abmeldungen in Arbeit als in den vergangenen Monaten, aber auch der Start zahlreicher beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen ließ die Arbeitslosigkeit leicht sinken.“

Der Bedarf an Arbeitskräften ist nach wie vor hoch. Das Anforderungsprofil der gemeldeten Stellen liegt hauptsächlich auf Fachkraftniveau oder höher, jedoch werden auch Arbeitsplätze im Helferbereich angeboten. Da im Laufe der kommenden Monate viele der Geflüchteten aus der Ukraine ihre Integrations- und Sprachkurse beenden, eröffnen sich hier Chancen auf eine zeitnahe Integration in Arbeit. Möglicherweise zunächst im Helferbereich, aber mit unseren Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitgeber und ihre Beschäftigten sind Qualifizierungen bis hin zu einem Berufsabschluss eine weitere Option“ bewertet der Agenturleiter die aktuelle Situation.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Von den derzeit insgesamt 8.525 arbeitslos gemeldeten Menschen waren 4.575 (minus 11 im Vergleich zum Vormonat; plus 386 im Vergleich zum Vorjahr) bei der Arbeitsagentur und 3.950 (minus 171 im Vergleich zum Vormonat; plus 429 im Vergleich zum Vorjahr) in den vier Jobcentern Donau-Ries, Dillingen, Günzburg und Neu-Ulm registriert.

Fluchtmigration aus der Ukraine

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden seit dem 1. Juni 2022 durch die regionalen Jobcenter betreut. Insgesamt waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Donauwörth im Februar 2.542 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet, davon waren 953 arbeitslos.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im Februar haben sich 2.594 Personen neu oder erneut arbeitslos gemeldet, davon kamen 1.027 aus einer Beschäftigung und 644 aus einer Ausbildung oder Weiterbildungsmaßnahme. Im Gegenzug konnten 2.775 die Arbeitslosigkeit beenden, 753 davon nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und 711 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist weiterhin hoch, auch wenn die Stellenmeldungen und der Bestand im Vorjahresvergleich rückläufig sind. Von den Arbeitgebern wurden 906 neue Arbeitsstellen gemeldet, 159 mehr als im Januar und 355 weniger als vor einem Jahr.

Im Stellenpool der Arbeitsagentur sind derzeit 4.941 freie Arbeitsstellen (51 weniger als vor einem Monat und 477 weniger als im Vorjahr). Bei rund 81 Prozent der gemeldeten Stellen liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau und höher. Dagegen sind nur knapp 48 Prozent der Arbeitslosen Fachkräfte oder Spezialisten.

Woche der Ausbildung vom 11. bis 15. März 2024

Auch dieses Jahr findet wieder die bundesweite Woche der Ausbildung statt. Das Motto im Jahr 2024 lautet „**Zukunft will gelernt sein**“. Aus diesem Anlass bietet die Agentur für Arbeit Donauwörth in der Woche der Ausbildung eine Veranstaltungsreihe rund um das Thema Ausbildung mit einem breiten Informationsangebot für Schüler und Schülerinnen, Eltern, Berufsrückkehrende nach familiären Auszeiten, beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie Ausbildungsbetriebe an. Mehr zu den einzelnen Veranstaltungen, die größtenteils online angeboten werden, ist zu finden unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/donauwoerth/woche-der-ausbildung>

„Gerade in Zeiten des Wandels in der Arbeitswelt bietet die duale Ausbildung ein Erfolgsmodell, das jungen Menschen im späteren Erwerbsleben eine hochwertige berufliche Qualifikation bietet und gleichzeitig den Betrieben den Fachkräftenachwuchs sichert. Die duale Ausbildung hat nach wie vor einen hohen Stellenwert in unserer Region. So mündeten letztes Jahr 61,4 Prozent der gemeldeten Jugendlichen in eine Berufsausbildung. Allerdings hat sich die Entwicklung zum Bewerbermarkt fortgesetzt. Die Chancen auf eine Ausbildungsstelle stehen für junge Menschen weiterhin sehr gut. Dagegen haben die Besetzungsprobleme bei den Betrieben deutlich zugenommen. Wir unterstützen mit unseren vielfältigen Beratungs- und Fördermöglichkeiten die Ausgleichsprozesse am Ausbildungsmarkt“ so Richard Paul.

Seit dem Beginn des Berichtsjahres 2023/2024 im Oktober bis Februar meldeten sich im gesamten Agenturbezirk 2.497 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen. Im selben Zeitraum wurden von den Unternehmen 3.640 freie Berufsausbildungsstellen gemeldet.

Arbeitsmarkt regional

	Arbeitslose	Veränderung Vormonat	Arbeitslosenquote		
			Feb 24	Jan 24	Feb 23
Agenturbezirk gesamt	8.525	-182	2,7	2,7	2,5
Landkreis Dillingen	1.730	-47	3,1	3,2	2,8
Landkreis Donau-Ries	2.081	-66	2,6	2,7	2,3
Landkreis Günzburg	1.873	-33	2,5	2,5	2,3
Landkreis Neu-Ulm	2.841	-36	2,7	2,8	2,5

Landkreis Dillingen:

Arbeitslosenquote sinkt leicht auf 3,1 Prozent

„Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Dillingen ist im Februar leicht gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt bei 3,1 Prozent und damit 0,1 Prozentpunkte unter dem Wert des Vormonats. Aktuell sind 1.730 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 47 weniger als vor einem Monat“ berichtet Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth.

„Wir haben im gesamten Agenturbezirk weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland und trotz der konjunkturellen Schwäche ist die Lage auf dem Arbeitsmarkt recht stabil. Es haben sich mehr Personen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet, als neu hinzugekommen sind. So verzeichnen wir leicht mehr Abmeldungen in Arbeit als im vergangenen Monat, aber insbesondere der Start zahlreicher beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen ließ die Arbeitslosigkeit leicht sinken.

Der Bedarf an Arbeitskräften ist nach wie vor hoch. Das Anforderungsprofil der gemeldeten Stellen liegt hauptsächlich auf Fachkraftniveau oder höher, jedoch werden auch Arbeitsplätze im Helferbereich angeboten. Da im Laufe der kommenden Monate viele der Geflüchteten aus der Ukraine ihre Integrations- und Sprachkurse beenden, eröffnen sich hier Chancen auf eine zeitnahe Integration in Arbeit. Möglicherweise zunächst im Helferbereich, aber mit unseren Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitgeber und ihre Beschäftigten sind Qualifizierungen bis hin zu einem Berufsabschluss eine weitere Option“ bewertet der Agenturleiter die aktuelle Situation.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Von den derzeit insgesamt 1.730 arbeitslos gemeldeten Menschen waren 863 (plus 11 im Vergleich zum Vormonat; plus 80 im Vergleich zum Vorjahr) bei der Arbeitsagentur und 867 (minus 58 im Vergleich zum Vormonat; plus 116 im Vergleich zum Vorjahr) im Jobcenter registriert.

Fluchtmigration aus der Ukraine

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden seit dem 1. Juni 2022 durch die regionalen Jobcenter betreut. Insgesamt waren im Landkreis Dillingen im Februar 612 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet, davon waren 230 arbeitslos.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im Februar haben sich 446 Personen neu oder erneut arbeitslos gemeldet, davon kamen 171 aus einer Beschäftigung und 92 aus einer Ausbildung oder Weiterbildungsmaßnahme. Im Gegenzug konnten 491 die Arbeitslosigkeit beenden, 112 davon nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und 110 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist weiterhin hoch, auch wenn die Stellenneumeldungen und der Bestand rückläufig sind. Von den Arbeitgebern wurden 109 neue Arbeitsstellen gemeldet, 98 weniger als im Januar und 52 weniger als vor einem Jahr.

Im Stellenpool der Arbeitsagentur sind im Landkreis Dillingen derzeit 822 freie Arbeitsstellen (115 weniger als vor einem Monat und 18 weniger als im Vorjahr). Bei rund 79 Prozent der gemeldeten Stellen liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau und höher. Dagegen sind nur rund 44 Prozent der Arbeitslosen Fachkräfte oder Spezialisten.

TOP 10 Bereiche, in denen Personal gesucht wird: Lager, Post- und Zustelldienste, Altenpflege, Verkauf, Maschinenbau, Büro- und Sekretariat, Gesundheits- und Krankenpflege, Schweiß- und Verbindungstechnik, Berufskraftfahrer und Kranführer.

Woche der Ausbildung vom 11. bis 15. März 2024

Auch dieses Jahr findet wieder die bundesweite Woche der Ausbildung statt. Das Motto im Jahr 2024 lautet „**Zukunft will gelernt sein**“. Aus diesem Anlass bietet die Agentur für Arbeit Donauwörth in der Woche der Ausbildung eine Veranstaltungsreihe rund um das Thema Ausbildung mit einem breiten Informationsangebot für Schüler und Schülerinnen, Eltern, Berufsrückkehrende nach familiären Auszeiten, beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie Ausbildungsbetriebe an. Mehr zu den einzelnen Veranstaltungen, die größtenteils online angeboten werden, ist zu finden unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/donauwoerth/woche-der-ausbildung>

„Gerade in Zeiten des Wandels in der Arbeitswelt bietet die duale Ausbildung ein Erfolgsmodell, das jungen Menschen im späteren Erwerbsleben eine hochwertige berufliche Qualifikation bietet und gleichzeitig den Betrieben den Fachkräftenachwuchs sichert. Die duale Ausbildung hat nach wie vor einen hohen Stellenwert in unserer Region. So mündeten letztes Jahr 65,9 Prozent der gemeldeten Jugendlichen in eine Berufsausbildung. Allerdings hat sich die Entwicklung zum Bewerbermarkt fortgesetzt. Die Chancen auf eine Ausbildungsstelle stehen für junge Menschen weiterhin sehr gut. Dagegen haben die Besetzungsprobleme bei den Betrieben deutlich zugenommen. Wir unterstützen mit unseren vielfältigen Beratungs- und Fördermöglichkeiten die Ausgleichsprozesse am Ausbildungsmarkt“ so Richard Paul.

Seit dem Beginn des Berichtsjahres 2023/2024 im Oktober bis Februar meldeten sich im Landkreis 419 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen. Im selben Zeitraum wurden von den Unternehmen 628 freie Berufsausbildungsstellen gemeldet.

Landkreis Donau-Ries:

Arbeitslosenquote sinkt leicht auf 2,6 Prozent

„Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Donau-Ries ist im Februar leicht gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt bei 2,6 Prozent und damit 0,1 Prozentpunkte unter dem Wert des Vormonats. Aktuell sind 2.081 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 66 weniger als vor einem Monat“ berichtet Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth.

„Wir haben im gesamten Agenturbezirk weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland und trotz der konjunkturellen Schwäche ist die Lage auf dem Arbeitsmarkt recht stabil. Es haben sich mehr Personen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet, als neu hinzugekommen sind. So verzeichnen wir leicht mehr Abmeldungen in Arbeit als im vergangenen Monat, aber insbesondere der Start zahlreicher beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen ließ die Arbeitslosigkeit leicht sinken.

Der Bedarf an Arbeitskräften ist nach wie vor hoch. Das Anforderungsprofil der gemeldeten Stellen liegt hauptsächlich auf Fachkraftniveau oder höher, jedoch werden auch Arbeitsplätze im Helferbereich angeboten. Da im Laufe der kommenden Monate viele der Geflüchteten aus der Ukraine ihre Integrations- und Sprachkurse beenden, eröffnen sich hier Chancen auf eine zeitnahe Integration in Arbeit. Möglicherweise zunächst im Helferbereich, aber mit unseren Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitgeber und ihre Beschäftigten sind Qualifizierungen bis hin zu einem Berufsabschluss eine weitere Option“ bewertet der Agenturleiter die aktuelle Situation.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Von den derzeit insgesamt 2.081 arbeitslos gemeldeten Menschen waren 1.031 (plus 12 im Vergleich zum Vormonat; plus 129 im Vergleich zum Vorjahr) bei der Arbeitsagentur und 1.050 (minus 78 im Vergleich zum Vormonat; plus 89 im Vergleich zum Vorjahr) im Jobcenter registriert.

Fluchtmigration aus der Ukraine

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden seit dem 1. Juni 2022 durch die regionalen Jobcenter betreut. Insgesamt waren im Landkreis Donau-Ries im Januar 762 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet, davon waren 321 arbeitslos.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im Februar haben sich 617 Personen neu oder erneut arbeitslos gemeldet, davon kamen 260 aus einer Beschäftigung und 161 aus einer Ausbildung oder Weiterbildungsmaßnahme. Im Gegenzug konnten 683 die Arbeitslosigkeit beenden, 174 davon nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und 219 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist weiterhin hoch. Von den Arbeitgebern wurden im Februar 300 neue Arbeitsstellen gemeldet, 165 mehr als im Januar, aber 92 weniger als vor einem Jahr.

Im Stellenpool der Arbeitsagentur sind im Landkreis Donau-Ries derzeit 1.653 freie Arbeitsstellen (53 mehr als vor einem Monat und 12 weniger als im Vorjahr). Bei rund 82 Prozent der gemeldeten Stellen liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau und höher. Dagegen sind nur rund 45 Prozent der Arbeitslosen Fachkräfte oder Spezialisten.

TOP 10 Bereiche, in denen Personal gesucht wird: Lager, Verkauf, Elektrotechnik, Maschinenbau, Kraftfahrzeugtechnik, Büro- und Sekretariat, Holz-, Möbel- und Innenausbau, elektrische Betriebstechnik, Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik und Kranführer.

Woche der Ausbildung vom 11. bis 15. März 2024

Auch dieses Jahr findet wieder die bundesweite Woche der Ausbildung statt. Das Motto im Jahr 2024 lautet „**Zukunft will gelernt sein**“. Aus diesem Anlass bietet die Agentur für Arbeit Donauwörth in der Woche der Ausbildung eine Veranstaltungsreihe rund um das Thema Ausbildung mit einem breiten Informationsangebot für Schüler und Schülerinnen, Eltern, Berufsrückkehrende nach familiären Auszeiten, beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie Ausbildungsbetriebe an. Mehr zu den einzelnen Veranstaltungen, die größtenteils online angeboten werden, ist zu finden unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/donauwoerth/woche-der-ausbildung>

„Gerade in Zeiten des Wandels in der Arbeitswelt bietet die duale Ausbildung ein Erfolgsmodell, das jungen Menschen im späteren Erwerbsleben eine hochwertige berufliche Qualifikation bietet und gleichzeitig den Betrieben den Fachkräftenachwuchs sichert. Die duale Ausbildung hat nach wie vor einen hohen Stellenwert in unserer Region. So mündeten letztes Jahr 70,2 Prozent der gemeldeten Jugendlichen in eine Berufsausbildung. Allerdings hat sich die Entwicklung zum Bewerbermarkt fortgesetzt. Die Chancen auf eine Ausbildungsstelle stehen für junge Menschen weiterhin sehr gut. Dagegen haben die Besetzungsprobleme bei den Betrieben deutlich zugenommen. Wir unterstützen mit unseren vielfältigen Beratungs- und Fördermöglichkeiten die Ausgleichsprozesse am Ausbildungsmarkt“ so Richard Paul.

Seit dem Beginn des Berichtsjahres 2023/2024 im Oktober bis Februar meldeten sich im Landkreis 739 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen. Im selben Zeitraum wurden von den Unternehmen 1.210 freie Berufsausbildungsstellen gemeldet.

Landkreis Günzburg:

Arbeitslosenquote gleichbleibend bei 2,5 Prozent

„Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Günzburg ist im Februar leicht gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt gleichbleibend bei 2,5 Prozent. Aktuell sind 1.873 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 33 weniger als vor einem Monat“ berichtet Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth.

„Wir haben im gesamten Agenturbezirk weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland und trotz der konjunkturellen Schwäche ist die Lage auf dem Arbeitsmarkt recht stabil. Es haben sich mehr Personen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet, als neu hinzugekommen sind. So verzeichnen wir mehr Abmeldungen in Arbeit als in den vergangenen Monaten, aber auch der Start zahlreicher beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen ließ die Arbeitslosigkeit leicht sinken.“

Der Bedarf an Arbeitskräften ist nach wie vor hoch. Das Anforderungsprofil der gemeldeten Stellen liegt hauptsächlich auf Fachkraftniveau oder höher, jedoch werden auch Arbeitsplätze im Helferbereich angeboten. Da im Laufe der kommenden Monate viele der Geflüchteten aus der Ukraine ihre Integrations- und Sprachkurse beenden, eröffnen sich hier Chancen auf eine zeitnahe Integra-

tion in Arbeit. Möglicherweise zunächst im Helferbereich, aber mit unseren Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitgeber und ihre Beschäftigten sind Qualifizierungen bis hin zu einem Berufsabschluss eine weitere Option“ bewertet der Agenturleiter die aktuelle Situation.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Von den aktuell insgesamt 1.873 arbeitslos gemeldeten Menschen waren 1.239 (minus 8 im Vergleich zum Vormonat; plus 66 im Vergleich zum Vorjahr) bei der Arbeitsagentur und 634 (minus 25 im Vergleich zum Vormonat; plus 63 im Vergleich zum Vorjahr) im Jobcenter registriert.

Fluchtmigration aus der Ukraine

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden seit dem 1. Juni 2022 durch die regionalen Jobcenter betreut. Insgesamt waren im Landkreis Günzburg im Januar 378 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet, davon waren 135 arbeitslos.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im Februar haben sich 554 Personen neu oder erneut arbeitslos gemeldet, davon kamen 237 aus einer Beschäftigung und 122 aus einer Ausbildung oder Weiterbildungsmaßnahme. Im Gegenzug konnten 587 die Arbeitslosigkeit beenden, 185 davon nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und 136 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist weiterhin hoch, auch wenn Stellenmeldungen und -bestand im Vorjahresvergleich deutlich rückläufig sind. Von den Arbeitgebern wurden 221 neue Arbeitsstellen gemeldet, 49 mehr als im Januar, aber 175 weniger als vor einem Jahr.

Im Stellenpool der Arbeitsagentur sind im Landkreis Günzburg derzeit 1.222 freie Arbeitsstellen (27 mehr als vor einem Monat und 307 weniger als im Vorjahr). Bei rund 83 Prozent der gemeldeten Stellen liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau und höher. Dagegen sind nur gut 48 Prozent der Arbeitslosen Fachkräfte oder Spezialisten.

TOP 10 Bereiche, in denen Personal gesucht wird: Post- und Zustelldienste, Lager, Bauelektrik, Maschinenbau, Überwachung Eisenbahnverkehrsbetrieb, Verkauf, Metallbearbeitung, Kraftfahrzeugtechnik, Büro- und Sekretariat und Schweiß- und Verbindungstechnik.

Woche der Ausbildung vom 11. bis 15. März 2024

Auch dieses Jahr findet wieder die bundesweite Woche der Ausbildung statt. Das Motto im Jahr 2024 lautet „**Zukunft will gelernt sein**“. Aus diesem Anlass bietet die Agentur für Arbeit Donauwörth in der Woche der Ausbildung eine Veranstaltungsreihe rund um das Thema Ausbildung mit einem breiten Informationsangebot für Schüler und Schülerinnen, Eltern, Berufsrückkehrende nach familiären Auszeiten, beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie Ausbildungsbetriebe an. Mehr zu den einzelnen Veranstaltungen, die größtenteils online angeboten werden, ist zu finden unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/donauwoerth/woche-der-ausbildung>

„Gerade in Zeiten des Wandels in der Arbeitswelt bietet die duale Ausbildung ein Erfolgsmodell, das jungen Menschen im späteren Erwerbsleben eine hochwertige berufliche Qualifikation bietet und gleichzeitig den Betrieben den Fachkräftenachwuchs sichert. Die duale Ausbildung hat nach wie vor einen hohen Stellenwert in unserer Region. So mündeten letztes Jahr 66,5 Prozent der

gemeldeten Jugendlichen in eine Berufsausbildung. Allerdings hat sich die Entwicklung zum Bewerbermarkt fortgesetzt. Die Chancen auf eine Ausbildungsstelle stehen für junge Menschen weiterhin sehr gut. Dagegen haben die Besetzungsprobleme bei den Betrieben deutlich zugenommen. Wir unterstützen mit unseren vielfältigen Beratungs- und Fördermöglichkeiten die Ausgleichsprozesse am Ausbildungsmarkt“ so Richard Paul.

Seit dem Beginn des Berichtsjahres 2023/2024 im Oktober bis Februar meldeten sich im Landkreis 576 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen. Im selben Zeitraum wurden von den Unternehmen 757 freie Berufsausbildungsstellen gemeldet.

Landkreis Neu-Ulm

Arbeitslosenquote sinkt leicht auf 2,7 Prozent

„Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Neu-Ulm ist im Februar leicht gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt bei 2,7 Prozent und damit 0,1 Prozentpunkte unter dem Wert des Vormonats. Aktuell sind 2.841 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 36 weniger als vor einem Monat“ berichtet Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth.

„Wir haben im gesamten Agenturbezirk weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland und trotz der konjunkturellen Schwäche ist die Lage auf dem Arbeitsmarkt recht stabil. Es haben sich mehr Personen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet, als neu hinzugekommen sind. So verzeichnen wir mehr Abmeldungen in Arbeit als in den vergangenen Monaten, aber auch der Start zahlreicher beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen ließ die Arbeitslosigkeit leicht sinken.

Der Bedarf an Arbeitskräften ist nach wie vor hoch. Das Anforderungsprofil der gemeldeten Stellen liegt hauptsächlich auf Fachkraftniveau oder höher, jedoch werden auch Arbeitsplätze im Helferbereich angeboten. Da im Laufe der kommenden Monate viele der Geflüchteten aus der Ukraine ihre Integrations- und Sprachkurse beenden, eröffnen sich hier Chancen auf eine zeitnahe Integration in Arbeit. Möglicherweise zunächst im Helferbereich, aber mit unseren Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitgeber und ihre Beschäftigten sind Qualifizierungen bis hin zu einem Berufsabschluss eine weitere Option“ bewertet der Agenturleiter die aktuelle Situation.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Von den aktuell insgesamt 2.841 arbeitslos gemeldeten Menschen waren 1.442 (minus 26 im Vergleich zum Vormonat; plus 111 im Vergleich zum Vorjahr) bei der Arbeitsagentur und 1.399 (minus 10 im Vergleich zum Vormonat; plus 161 im Vergleich zum Vorjahr) im Jobcenter registriert.

Fluchtmigration aus der Ukraine

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden seit dem 1. Juni 2022 durch die regionalen Jobcenter betreut. Insgesamt waren im Landkreis Neu-Ulm im Januar 790 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet, davon waren 267 arbeitslos.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im Februar haben sich 977 Personen neu oder erneut arbeitslos gemeldet, davon kamen 359 aus einer Beschäftigung und 269 aus einer Ausbildung oder Weiterbildungsmaßnahme. Im Gegenzug konnten 1.014 die Arbeitslosigkeit beenden, 282 davon nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und 246 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist weiterhin auf hohem Niveau, fällt aber im Vergleich zum Vorjahr niedriger aus. Von den Arbeitgebern wurden 276 neue Arbeitsstellen gemeldet, 43 mehr als im Januar und 36 weniger als vor einem Jahr.

Im Stellenpool der Arbeitsagentur sind im Landkreis Neu-Ulm derzeit 1.244 freie Arbeitsstellen (16 weniger als vor einem Monat und 140 weniger als im Vorjahr). Bei 80 Prozent der gemeldeten Stellen liegen die Anforderungen auf Fachkraftniveau und höher. Dagegen sind gut 53 Prozent der Arbeitslosen Fachkräfte oder Spezialisten.

TOP 10 Bereiche, in denen Personal gesucht wird: Verkauf, Lager, Post- und Zustelldienste, Berufskraftfahrer, Metallbau, Kinderbetreuung und -erziehung, Kraftfahrzeugtechnik, Gastronomie-service, Objekt-, Werte-, Personenschutz und Büro- und Sekretariat.

Woche der Ausbildung vom 11. bis 15. März 2024

Auch dieses Jahr findet wieder die bundesweite Woche der Ausbildung statt. Das Motto im Jahr 2024 lautet „**Zukunft will gelernt sein**“. Aus diesem Anlass bietet die Agentur für Arbeit Donauwörth in der Woche der Ausbildung eine Veranstaltungsreihe rund um das Thema Ausbildung mit einem breiten Informationsangebot für Schüler und Schülerinnen, Eltern, Berufsrückkehrende nach familiären Auszeiten, beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie Ausbildungsbetriebe an. Mehr zu den einzelnen Veranstaltungen, die größtenteils online angeboten werden, ist zu finden unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/donauwoerth/woche-der-ausbildung>

„Gerade in Zeiten des Wandels in der Arbeitswelt bietet die duale Ausbildung ein Erfolgsmodell, das jungen Menschen im späteren Erwerbsleben eine hochwertige berufliche Qualifikation bietet und gleichzeitig den Betrieben den Fachkräftenachwuchs sichert. Die duale Ausbildung hat nach wie vor einen hohen Stellenwert in unserer Region. So mündeten letztes Jahr 48,3 Prozent der gemeldeten Jugendlichen in eine Berufsausbildung. Allerdings hat sich die Entwicklung zum Bewerbermarkt fortgesetzt. Die Chancen auf eine Ausbildungsstelle stehen für junge Menschen weiterhin sehr gut. Dagegen haben die Besetzungsprobleme bei den Betrieben deutlich zugenommen. Wir unterstützen mit unseren vielfältigen Beratungs- und Fördermöglichkeiten die Ausgleichsprozesse am Ausbildungsmarkt“ so Richard Paul.

Seit dem Beginn des Berichtsjahres 2023/2024 im Oktober bis Februar meldeten sich im Landkreis 763 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen. Im selben Zeitraum wurden von den Unternehmen 1.045 freie Berufsausbildungsstellen gemeldet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Donauwörth
 Februar 24

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Merkmale	AA Donauwörth	davon									
		Geschäftsstellenbezirke						Kreisebene			
		81901 GST Donauwörth	81905 GST Dillingen	81907 GST Günzburg	81909 GST Illertissen	81911 GST Neu-Ulm	81913 GST Nördlingen	Dillingen a.d.D.	Günzburg	Neu-Ulm	Donau-Ries
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Arbeitslose											
Insgesamt	8.525	1.249	1.730	1.873	743	2.098	832	1.730	1.873	2.841	2.081
- Vormonat	8.707	1.262	1.777	1.906	737	2.140	885	1.777	1.906	2.877	2.147
- Vorjahresmonat	7.710	1.055	1.534	1.744	683	1.886	808	1.534	1.744	2.569	1.863
darunter											
SGB III	4.575	634	863	1.239	389	1.053	397	863	1.239	1.442	1.031
SGB II	3.950	615	867	634	354	1.045	435	867	634	1.399	1.050
Männer	4.717	674	953	1.046	434	1.144	466	953	1.046	1.578	1.140
Frauen	3.808	575	777	827	309	954	366	777	827	1.263	941
15 bis unter 25 Jahre	826	143	164	179	69	164	107	164	179	233	250
15 bis unter 20 Jahre	174	37	26	43	16	32	20	26	43	48	57
50 Jahre und älter	3.206	460	631	751	284	759	321	631	751	1.043	781
55 Jahre und älter	2.363	345	474	552	213	532	247	474	552	745	592
60 Jahre und älter	1.346	194	275	301	136	292	148	275	301	428	342
Langzeitarbeitslose	1.588	169	362	349	145	366	197	362	349	511	366
Schw erbehinderte	861	141	150	211	81	182	96	150	211	263	237
Ausländer	3.311	535	687	684	241	871	293	687	684	1.112	828
Alleinerziehende	575	110	104	123	35	119	84	104	123	154	194
Berufsrückkehrer	84	12	19	14	10	21	8	19	14	31	20
Anteile in Prozent											
SGB III	53,7	50,8	49,9	66,2	52,4	50,2	47,7	49,9	66,2	50,8	49,5
SGB II	46,3	49,2	50,1	33,8	47,6	49,8	52,3	50,1	33,8	49,2	50,5
Männer	55,3	54,0	55,1	55,8	58,4	54,5	56,0	55,1	55,8	55,5	54,8
Frauen	44,7	46,0	44,9	44,2	41,6	45,5	44,0	44,9	44,2	44,5	45,2
15 bis unter 25 Jahre	9,7	11,4	9,5	9,6	9,3	7,8	12,9	9,5	9,6	8,2	12,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	3,0	1,5	2,3	2,2	1,5	2,4	1,5	2,3	1,7	2,7
50 Jahre und älter	37,6	36,8	36,5	40,1	38,2	36,2	38,6	36,5	40,1	36,7	37,5
55 Jahre und älter	27,7	27,6	27,4	29,5	28,7	25,4	29,7	27,4	29,5	26,2	28,4
60 Jahre und älter	15,8	15,5	15,9	16,1	18,3	13,9	17,8	15,9	16,1	15,1	16,4
Langzeitarbeitslose	18,6	13,5	20,9	18,6	19,5	17,4	23,7	20,9	18,6	18,0	17,6
Schw erbehinderte	10,1	11,3	8,7	11,3	10,9	8,7	11,5	8,7	11,3	9,3	11,4
Ausländer	38,8	42,8	39,7	36,5	32,4	41,5	35,2	39,7	36,5	39,1	39,8
Alleinerziehende	6,7	8,8	6,0	6,6	4,7	5,7	10,1	6,0	6,6	5,4	9,3
Berufsrückkehrer	1,0	1,0	1,1	0,7	1,3	1,0	1,0	1,1	0,7	1,1	1,0
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen											
- aktueller Berichtsmonat	2,7	2,6	3,1	2,5	2,5	2,8	2,6	3,1	2,5	2,7	2,6
- Vormonat	2,7	2,6	3,2	2,5	2,5	2,9	2,8	3,2	2,5	2,8	2,7
- Vorjahresmonat	2,5	2,2	2,8	2,3	2,4	2,5	2,6	2,8	2,3	2,5	2,3
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ²⁾											
- SGB III	1,4	1,3	1,5	1,6	1,3	1,4	1,2	1,5	1,6	1,4	1,3
- SGB II	1,2	1,3	1,5	0,8	1,2	1,4	1,4	1,5	0,8	1,3	1,3
- Männer	2,8	2,5	3,2	2,6	2,7	2,9	2,7	3,2	2,6	2,8	2,6
- Frauen	2,6	2,6	3,0	2,4	2,3	2,7	2,5	3,0	2,4	2,6	2,6
- Ausländer	7,0	8,4	10,4	5,4	6,1	6,0	9,0	10,4	5,4	6,0	8,6
- 15 bis unter 25 Jahren	2,3	2,5	2,5	2,0	2,0	2,0	2,9	2,5	2,0	2,0	2,6
- 15 bis unter 20 Jahren	1,4	1,9	1,1	1,4	1,4	1,3	1,6	1,1	1,4	1,3	1,8
- 50 bis unter 65 Jahren	2,8	2,7	3,1	2,7	2,6	3,0	2,8	3,1	2,7	2,9	2,7
- 55 bis unter 65 Jahren	3,2	3,1	3,5	3,1	3,0	3,2	3,3	3,5	3,1	3,2	3,2
Arbeitsstellen ¹⁾											
Gemeldete Arbeitsstellen	4.941	1.127	822	1.222	269	975	526	822	1.222	1.244	1.653
- Vormonat	4.992	1.075	937	1.195	247	1.013	525	937	1.195	1.260	1.600
- Vorjahresmonat	5.418	1.159	840	1.529	304	1.080	506	840	1.529	1.384	1.665

Erstellungsdatum: 21.02.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 146580

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Methodische Hinweise".

²⁾ Bei SGB III und SGB II anteilige Arbeitslosenquote nach den Rechtskreisen.